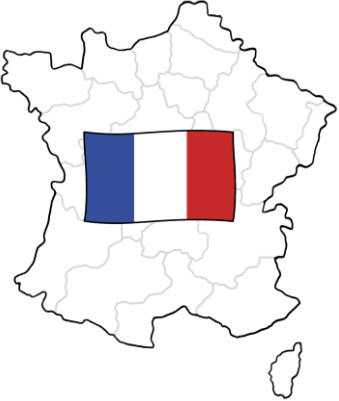



Infos und Programm zur Mini-Olympiade

<p>Pforzheim bekommt Besuch aus Frankreich. 17 Gäste kommen nach Pforzheim. Sie kommen aus der Stadt St. Maur. Das spricht man so aus: Sankt Mohr.</p> <p>St. Maur ist eine Stadt in Frankreich. St. Maur ist in der Nähe von Paris. Paris ist die Hauptstadt von Frankreich. In St. Maur leben etwa 75 Tausend Menschen.</p>	
<p>Pforzheim ist eine Stadt in Deutschland. Pforzheim ist in Süd-Deutschland. Pforzheim grenzt an den Nord-Schwarzwald. In Pforzheim leben etwa 125 Tausend Menschen.</p> <p>Man nennt Pforzheim auch Gold-Stadt. In Pforzheim wird viel deutscher Schmuck gemacht. Das machen Gold-Schmiede. Gold-Schmied ist ein Beruf. In Pforzheim gibt es eine Schule für Gold-Schmiede. Das ist die einzige Schule für Gold-Schmiede in Deutschland.</p>	

St. Maur ist die Partner-Stadt von Pforzheim.
Bei Partner-Städten lernen sich die Bürger kennen.
Sie sprechen über verschiedene Themen.

Zum Beispiel:

- Sport
- Kultur
- Frieden

St. Maur und Pforzheim sind seit 1989 Partner-Städte.



ARERAM ist ein Internat.

Die Gäste kommen von ARERAM.

Die Schüler haben Behinderungen.

ARERAM bereitet die Schüler auf die Arbeit vor.

Pforzheim hat 13 Schüler zu Besuch.

Die Schüler sind zwischen 18 und 22 Jahre alt.

Es sind 6 Frauen.

Und 7 Männer.

4 Personen begleiten die Schüler.



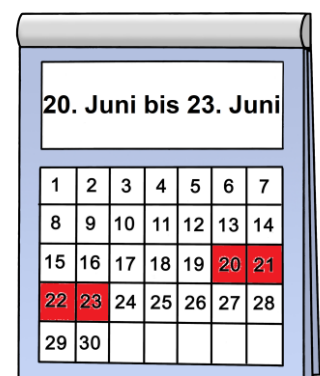
Die Gäste sind 4 Tage in Pforzheim:

Vom 20. bis zum 23. Juni 2024.

Der Besuch findet zum ersten Mal statt.

In schwerer Sprache heißt das Projekt:

Mini-Olympiade im Rahmen einer inklusiven Kooperation
der Partnerstädte Pforzheim und St. Maur.



Inklusive Kooperation heißt:

Zusammen-Arbeit im Bereich Inklusion.

Inklusion heißt:

- Alle Menschen sind mit dabei.
- Alle Menschen gehören dazu.
- Alle Menschen sind Teil von allem.
- Alle Menschen haben die gleichen Rechte.
- **Niemand** wird ausgeschlossen.
- Alle Menschen dürfen überall mitmachen.
- Alle Menschen entscheiden selbst, was sie machen.



Die Gäste treffen verschiedene Personen.

- Personen aus dem Rat-Haus machen die Planung.
Sie sind immer dabei.
- Personen aus Pforzheim helfen mit.
Sie übersetzen von Deutsch auf Französisch.
Sie helfen bei der Vorbereitung.
Sie begleiten die Gäste.
- Die Gäste treffen einen Bürgermeister aus Pforzheim.
Der Bürgermeister heißt Frank Fillbrunn.
- Die Gäste treffen Personen aus Pforzheim.
Sie machen mit Anderen Sport.
Zum Beispiel bei der Mini-Olympiade.
Oder bei einem Fußball-Spiel.
Sie treffen Andere bei einem Fest in Pforzheim.
Sie besuchen gemeinsam
verschiedene Ausstellungen.
Sie besuchen den Wildpark.



Programm

Tag 1

Die Gäste reisen am 20. Juni 2024 an.

Das ist ein Donnerstag.

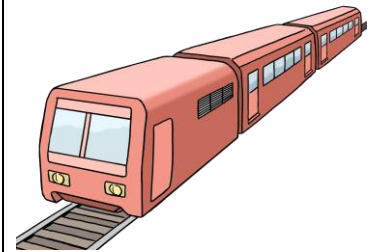
Sie reisen mit der Bahn an.

Sie übernachten in einem Hotel in Pforzheim.

Das ist die Adresse vom Hotel:

Bleich-Straße 17

75 173 Pforzheim



Am Nachmittag können sich die Gäste ausruhen.

Oder sie bekommen eine Stadt-Führung.

Die Stadt-Führung beginnt um 16 Uhr.

Sie beginnt am Hotel.

Die Stadt-Führung endet um 18 Uhr am Restaurant.

Bei der Stadt-Führung muss man **nicht** nur zuhören.

Man entdeckt und testet selbst Sachen.

Man lernt die Stadt kennen.

Es gibt auch Pausen.

In den Pausen kann man sich erholen.

Oder man besucht einen Einkaufs-Laden.

Die Stadt-Führung ist freiwillig.



Um 18 Uhr gibt es Abend-Essen.

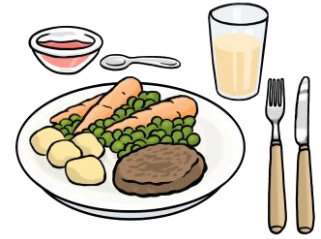
Das Abend-Essen gibt es in einem Restaurant.

Das Restaurant heißt Kupfer-Hammer.

Das ist die Adresse:

Am Kupferhammer 1

75 181 Pforzheim



Beim Abend-Essen sind 2 Teilhabe-Beratende dabei.

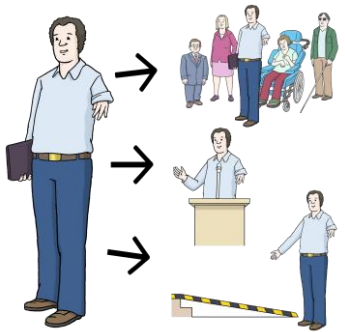
Die Teilhabe-Beratende haben eine Behinderung.

Sie helfen mit,

Pforzheim für Menschen mit Behinderung

besser zu machen.

Beim Abend-Essen erzählen sie über ihre Aufgaben.



Nach dem Abend-Essen ist **kein** Programm.

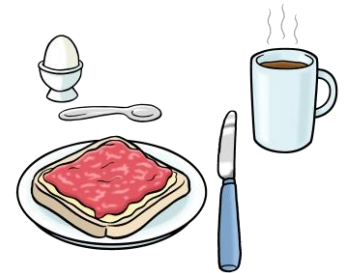
Die Gäste übernachten im Hotel.



Tag 2

Im Hotel gibt es Frühstück.

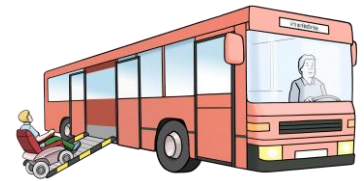
Die Gäste essen zwischen 6.30 Uhr und 8.30 Uhr.



Um 9 Uhr holen Helfer die Gäste im Hotel ab.

Sie fahren gemeinsam mit dem Stadt-Bus.

Von der Stadt zum Sport-Platz.



Die Mini-Olympiade geht von 10 Uhr bis 15 Uhr.

Die Mini-Olympiade ist auf dem Sport-Platz Buckenberg.

Buckenberg ist ein Stadt-Teil von Pforzheim.

Das ist die Adresse:

Wurmberger Straße 73

75 175 Pforzheim

Die Mini-Olympiade ist ein Sport-Fest.

Viele Personen aus Pforzheim kommen.

Alle machen gemeinsam Sport.

Es gibt verschiedene Sport-Stationen.

Zum Beispiel:

- Kegeln
- Wett-Rennen
- Weit-Sprung

Alle Sportler bekommen Essen und Trinken.

Dafür müssen sie kein Geld zahlen.



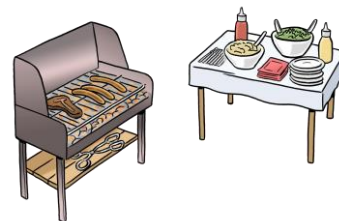
Es gibt auch ein Rätsel über Europa.
Da lernt man Neues über verschiedene Länder.



Es gibt eine Sieger-Ehrung von 13.30 Uhr bis 14 Uhr.
Der Bürger-Meister verteilt Preise.
Jeder Sportler bekommt einen Preis.
Der Bürger-Meister heißt Frank Fillbrunn.



Mittag-Essen gibt es von 14 Uhr bis 15 Uhr.
Helfer grillen auf dem Sport-Platz.
Alle Sportler und Helfer essen gemeinsam.
Danach ist das Sport-Fest vorbei.



Die Gäste haben von 15 Uhr bis 17.45 Uhr Pause.
Helfer fahren mit den Gästen zum Hotel.
Sie fahren mit dem Stadt-Bus.
Um 17.45 Uhr holen Helfer die Gäste im Hotel ab.
Gemeinsam laufen sie zum Rathaus.



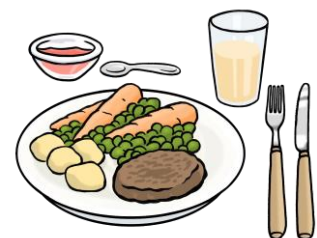
Im Rathaus gibt es 2 Ausstellungen.
Die eine Ausstellung heißt PF+.
PF+ (Pforzheim Plus) zeigt Infos
über die Partner-Städte von Pforzheim.

Die andere Ausstellung heißt
Teilsein. Teilhaben. Menschenrecht!
Sie zeigt Fotos über die Rechte
von Menschen mit Behinderung.



Um 19.30 Uhr gibt es Abend-Essen.
Das Abend-Essen gibt es in einem Restaurant.
Das Restaurant heißt Lehnerts.
Das ist die Adresse vom Restaurant:
Schlossberg 16
75 175 Pforzheim

Das Abend-Essen ist mit dem Bürger-Meister:
Herr Fillbrunn.
Es kommen Stadt-Räte.
Es kommen auch Personen
von der Deutsch-Französischen Gesellschaft.
Das sind Personen,
die Frankreich mögen.



Nach dem Abend-Essen ist **kein** Programm.

Die Gäste übernachten im Hotel.

Tipps:

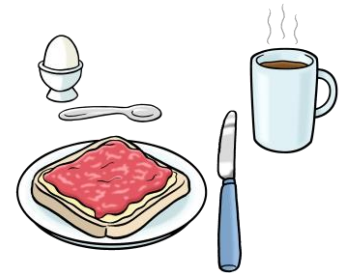
- Um 21 Uhr ist ein Fußball-Spiel im Fernseher.
Frankreich spielt gegen Niederlande.
- Um 22.15 Uhr ist ein Feuer-Werk.
Das Feuer-Werk ist auf dem Jahr-Markt.
In Pforzheim heißt Jahr-Markt:
Pforzheimer Mess.



Tag 3

Im Hotel gibt es Frühstück.

Die Gäste essen zwischen 8 Uhr und 9.30 Uhr.



Um 10 Uhr holen Helfer die Gäste im Hotel ab.

Bei gutem Wetter laufen sie gemeinsam.

Der Spazier-Gang geht durch die Stadt
und durch den Enz-Auen-Park.

Dort ist das Gaso-Meter.

Der Spazier-Gang dauert etwa 40 Minuten

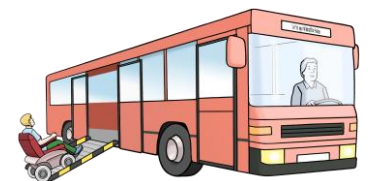


Bei schlechtem Wetter fahren sie gemeinsam
mit dem Stadt-Bus.

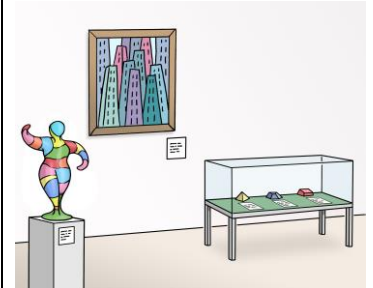
Sie fahren von der Stadt zum Enz-Auen-Park.

Dort ist das Gaso-Meter.

In einem Gaso-Meter speichert man Gas.



Das Gaso-Meter Pforzheim speichert **kein** Gas mehr.
Das Gaso-Meter Pforzheim ist heute ein Museum.
Das Gaso-Meter ist ein rundes, silbernes Gebäude.
Das Besondere im Gaso-Meter ist:
Es gibt nur ein Bild.
Das Bild hängt **nicht** an der Wand.
Die Wand im Gaso-Meter ist das Bild.
Es ist ein wahnsinnig großes Bild.
Das Bild zeigt eine sehr alte Stadt.
Die Ausstellung heißt PERGAMON.
Die Gäste bekommen eine Führung im Gaso-Meter.



Nach der Führung fahren die Gäste nach Dill-Weißen-Stein.
Das ist ein Stadt-Teil in Pforzheim.
Sie fahren mit dem Bus.
Helfer begleiten die Gäste.



Es gibt Mittag-Essen von 13.30 Uhr bis 14.30 Uhr.
Es gibt Pizza.
Das Mittag-Essen ist auf dem Sport-Platz.
Die Gäste essen mit anderen Sportlern.
Die Sportler sind von einem inklusiven Verein.
Nach dem Essen machen sie zusammen Sport.



Von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr ist ein inklusiver Fußball-Turnier.
In den Mannschaften spielen Sportler mit Behinderung und Sportler ohne Behinderung zusammen.
Sie spielen auf einem Sport-Platz in Dill-Weißen-Stein.
Das ist die Adresse vom Sport-Platz:
Im Hinteren Tal 17/1
75180 Pforzheim

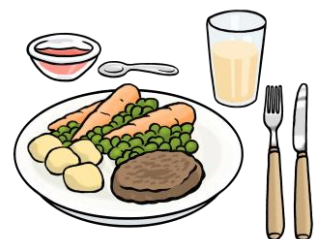


Die Gäste haben Pause von 16.30 Uhr bis 18.20 Uhr.
Helfer fahren mit den Gästen zum Hotel.
Sie fahren mit dem Stadt-Bus.
Um 18.20 Uhr holen Helfer die Gäste im Hotel ab.
Gemeinsam laufen sie zum Restaurant.



Von 18.30 Uhr bis 20 Uhr gibt es Abend-Essen.
Das Abend-Essen gibt es in einem Restaurant.
Das Restaurant heißt Platz-Hirsch.
Das ist die Adresse vom Restaurant:
Weiherstraße 13
75 173 Pforzheim

Das Restaurant ist gegenüber vom Hotel.
Die Gäste essen mit jungen Politikern.
Sie sind im Jugend-Gemeinde-Rat.
Der Jugend-Gemeinde-Rat vertritt die Jugend in Pforzheim.



Um 20 Uhr besuchen die Gäste und Helfer ein Stadt-Fest.

Es gibt 2 Stadt-Feste.

Auf dem einen Fest gibt es Konzerte.

Das Fest heißt Schlossberg Open.

Das Schlossberg Open ist in einem Park.

Auf dem anderen Fest kann man tanzen.

Das Fest heißt Summer Festival.

Das ist Englisch.

So spricht man es aus:

Sammar Festiwell.

Auf Deutsch heißt es:

Sommer Fest.

Beide Stadt-Feste sind draußen.

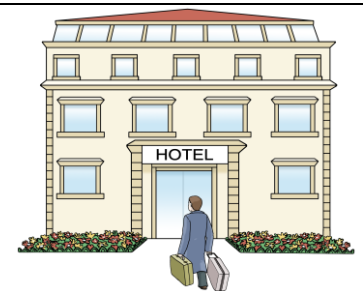
Die Gäste entscheiden

welches Fest sie besuchen wollen.



Nach dem Fest bringen die Helfer die Gäste ins Hotel.

Die Gäste übernachten im Hotel.



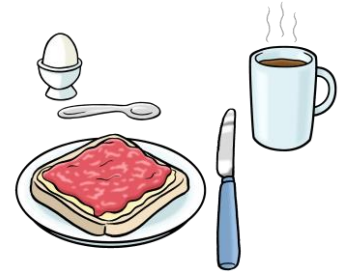
Tag 4

Im Hotel gibt es Frühstück.

Die Gäste essen zwischen 7 Uhr und 10.30 Uhr.

Heute ist der letzte Tag in Pforzheim.

Die Gäste packen ihre Sachen.



Um 10.30 Uhr verlassen die Gäste das Hotel.

Sie nehmen ihr Gepäck mit.

Sie fahren mit einem Reise-Bus vom Hotel zum Wild-Park.

Das Gepäck bleibt im Reise-Bus.



Von 11 Uhr bis 12.30 Uhr ist eine Führung im Wild-Park.

Der Wild-Park ist in einem Wald in Pforzheim.

Im Wild-Park leben verschiedene Tiere.

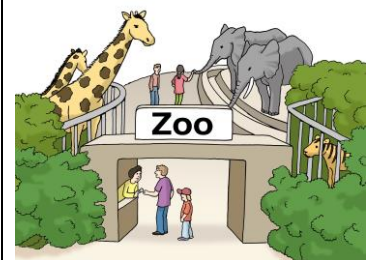
Zum Beispiel:

- Rehe
- Luchse
- Wild-Schweine

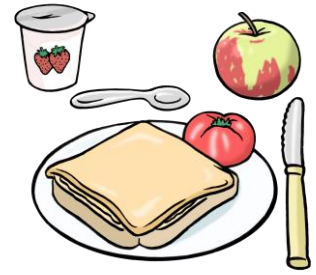
Bei der Führung sehen die Gäste die Tiere.

Sie dürfen die Tiere füttern.

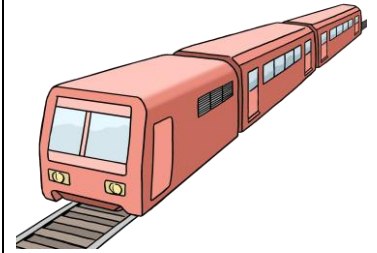
Manche Tiere darf man streicheln.



Um 12.30 Uhr gibt es Mittag-Essen.
Das Mittag-Essen gibt es im Wild-Park.



Um 14 Uhr fährt der Reise-Bus los.
Der Reise-Bus bringt die Gäste zum Haupt-Bahnhof
in Karlsruhe.
Die Helfer verabschieden die Gäste am Bahnhof.
Die Gäste fahren mit der Bahn nach St. Maur.



Bilder: © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V., Illustrator Stefan Albers

Übersetzung: Lena Gasde

Prüfgruppe: Klasse H2 Winterrainschule

Datum: Mittwoch, 19. Juni 2024